

„Perfekt gibt Lück den überdrehten, gewitzten Boulevardjournalisten,
der alles für seine nächste Schlagzeile tun würde.“ (Berliner Morgenpost)

„Grandiose Einzelleistung“ (rbb)

ravensburger str. 55
50739 köln
fon 0221. 460 21 21
fax 0221. 460 21 06
agentur@mariannerogler.de
www.mariannerogler.de

Veranstalterinformation / Presseankündigung

Ingolf Lück

in

„Seite Eins - Theaterstück für einen Mann und ein Smartphone“

von Johannes Kram

Marco ist Journalist. Boulevardjournalist aus ganzer Überzeugung. Tratsch und Klatsch sind überall, sie haben es vom Frisörsalon bis in die "seriöse" Presse gebracht. Die voyeuristischen Stimmen begleiten und verfolgen Menschen durch Affären und Krisen, an deren Ende sie entweder schnelle Popularität erlangen oder daran zugrunde gehen. Marco liebt diese Macht und verehrt sein Metier als Kunst. „Zuckerbrot und Peitsche“, das ist seine Maxime. Auf der ständigen Jagd nach einer gut verkäuflichen Story lernt er Lea kennen. Sie hat gerade ihre erste CD rausgebracht und ist noch ein echter Frischling im Business. Marco wittert mit seinem untrüglichen Instinkt sofort die perfekte Beute. Das schlägt ein, allerdings auch für Marco anders als erwartet.

Johannes Krams „Seite Eins“ ist ein gleichermaßen unterhaltsames wie bitterböses Stück, das die zum Teil verantwortungslose Maschinerie moderner Massenmedien entlarvt. Ein Angebot, hinter die Kulissen zu schauen, die eigene Haltung gegenüber Medien zu reflektieren. Wo hört investigativer Journalismus auf und wo fängt menschenunwürdige, respektlose Berichterstattung an? Und welche Rolle spielt dabei die eigene Lust am Voyeurismus?